

Protokollauszug öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 15.02.2006

**Zu Ö 4 Kindergartensituation im Stadtbezirk Aachen-Haaren - Verlautenheide
Gesamtbedarfsplanung
zum 01.08.2006
vertagt
BA 3/0030/WP15**

Herr Hüllenkremer teilt nach einem aktuellen Gespräch mit dem Jugendamt mit, dass für den Ortsteil Haaren in der Kindertagesstätte Eibenweg mit Beginn des nächsten Schuljahres 1 Hortgruppe entfällt. Dies ist möglich aufgrund der mit 3 Gruppen entstehenden offenen Ganztagschule in der Schule Am Haarbach. In der Kindertagesstätte Eibenweg soll der Freiraum für eine zusätzliche Kindergartengruppe genutzt werden. Im Übrigen ist derzeit ein Antrag beim Land NRW auf Genehmigung ‚kleiner altersgemischter Gruppen‘ anhängig.

Das Angebot in der Kindertagesstätte Auf Überhaaren bleibt unverändert.

Zum Kindergarten der Pfarre St. Germanus können derzeit keine Angaben gemacht werden.

Die Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt „Sternschnuppe“ in Verlautenheide bietet, nachdem die Schließung abgewendet werden konnte, weiterhin 4 Gruppen an.

Die städtische Einrichtung an der Gut-Knapp-Straße ist - nach der baulichen Erweiterung - mit 4 Gruppen ebenso komplett besetzt; hierbei handelt es sich um 2 Kindergartengruppen, eine Kindertagesstattengruppe und eine Familiengruppe.

Die anwesenden Vertreter/Innen der Kindertagesstätten Haupt, Kreuzer und Karmy erläutern die jeweilige Situation in ihren Einrichtungen.

Bezirksvertreter Schulz richtet seinen Dank an alle Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass die Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt weiter bestehen bleiben kann.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage für den Kinder- und Jugendausschuss erkundigt er sich, welche Angabe richtig sei: 3 Gruppen (also 75 Plätze) oder 123 Kinder. Sodann stellt er die Frage, ob in

der GGS Verlautenheide tatsächlich direkt 2 OGS-Gruppen eingerichtet werden können, hatte Frau Corsten doch seinerzeit nur von einer sofortigen Gruppe gesprochen.

Schließlich bittet Bezirksvertreter Schulz um Feststellung, wie hoch der Bedarf für Kinder unter 3 Jahren ist. Dieser Bitte schließt sich Bezirksvertreter Kogel ausdrücklich an.

Die weitere Beratung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung.

Beschluss:

ohne